

Samstag – Der Tag der Abreise

Vor der Abreise:

Leider mussten wir schon am Samstag Griechenland verlassen. Bevor wir zum Bus gegangen sind, haben wir noch gefrühstückt und ich habe die letzten Sachen in meinen Koffer gepackt. Wir haben ein paar Abschiedsfotos geschossen und meine Gastfamilie hat mir ein unglaublich süßes Geschenk gegeben, mit dem ich gar nicht gerechnet hatte. Es war eine eingerahmte Collage mit Fotos, die wir als Gruppe in Griechenland gemacht haben. Anschließend sind wir losgelaufen, um ein paar Andere zu treffen, mit denen wir dann zum Bus gelaufen sind. Am Bus haben wir uns dann von den Griechen verabschiedet. Die Spanier sind bereits am Freitag abgereist und die Schweden haben uns noch bis nach Frankfurt begleitet, wo sie dann ihren Anschlussflug genommen haben. Vorm Bus habe ich jedenfalls noch jeden Griechen auf meiner Collage unterschreiben lassen, damit ich auch ja niemanden vergessen würde. Im Anschluss haben wir ein paar Fotos geschossen und uns emotional von den Griechen verabschiedet.



Im Bus:

Wir sind in den Bus gestiegen und die Reise hat begonnen. Im Bus haben Fiona und Hannah “Just Dance” gespielt, alle haben Musik gehört und wir hatten eine schöne Zeit. Erneut habe ich meine Collage herumgereicht, bisher hatten ja nur die Griechen unterschrieben, und anschließend haben wir an der Raststelle angehalten. Wir haben etwas gegessen und uns noch einmal zusammengesetzt. Der Weg von der Raststelle nach Thessaloniki war stiller und es ist nicht so viel passiert.

Der Flug:

Am Flughafen haben wir uns vorerst von den Schweden getrennt. Nach der Sicherheitskontrolle haben wir uns in einen Burger King gesetzt, wo wir Henrik und Fiona offiziell zu Burger King und Burger Queen ernannt. Wir haben uns Papp-Kronen aufgesetzt, ich hatte meine sogar noch im Flugzeug an, um von Louis einen Legendenstatus zu erhalten. Im Flieger saß ich neben Henrik und Louis, als Henrik auf dem Klo war, hat Fiona ihm aber den Platz gestohlen. Den Rest des Fluges haben wir dann zu viert in einer Dreier-Reihe gegessen. Irgendwann musste Fiona dann doch zurück, weil wir gelandet sind.

Back in Germany:

Am Flughafen haben wir unser Gepäck geholt und uns emotional von den Schweden verabschiedet. Wir haben uns beeilt und den ICE in der letzten Minute noch bekommen. Ich habe bei Louis und Hannah gesessen und wir haben das WLAN des Zuges genossen. Am Kölner Hauptbahnhof haben wir uns dann mit einer Gruppen-Umarmung verabschiedet und sind nach Hause gefahren.